

**Freunde der Würzburger Residenz e.V.**

## **Kunstreise Schlesien – Breslau und Hirschberger Tal**



*Schloss Fürstenberg Hauptzugang*

Das Hirschberger Tal in Schlesien bietet nicht nur eine malerische Landschaft, eingebettet in einen großen Talkessel am Fuße des Riesengebirges. Als beliebte Sommerfrische für den preußischen Hochadel entstand hier im 18. und 19. Jh. eine einzigartige Kulturlandschaft mit der höchsten Dichte an Burgen und Schlössern in ganz Europa. Auch die sakrale Baukunst hält Besonderheiten bereit. Neben den Friedenskirchen in Hirschberg, Jauer und Schweidnitz, die zum UNESCO-Welterbe zählen, wurden in zahlreichen Klöstern einzigartige Kunstwerke geschaffen. Überstrahlt wird diese Pracht noch von der alterwürdigen Universitäts- und Bischofsstadt Breslau.

**Termin** **29.09. – 05.10.2024 (Sonntag – Samstag)**

**Treffpunkt/Abfahrt  
Bus** 29.09.2024 / 07.00 Uhr  
ab/bis Taxistand Würzburg Hauptbahnhof

**Hotels** Schlosshotel im Hirschberger Tal 4\* (4 Nächte)  
Stadthotel in Breslau 4\* (2 Nächte)

**Basispreis** € 1.690,00 pro Person im Standard-Doppelzimmer

**Einzelzimmer-Zuschlag** € 200,00 pro Person

**Anmeldeschluss ist der 15.04.2024.**

**Mindestteilnehmerzahl für die Durchführung der Reise sind 20 Personen.**

Das Besichtigungsprogramm wurde auf die Interessen und Erwartungen der Freunde der Würzburger Residenz e.V. ausgearbeitet und zugeschnitten. Änderungen behalten wir uns vor. Bitte beachten Sie, dass die Besichtigungen überwiegend zu Fuß erfolgen.

**Im Basispreis eingeschlossene Leistungen:**

Bus ab/bis Würzburg  
4 Nächte in einem Schlosshotel im Hirschberger Tal / 4 \*  
2 Nächte in einem Stadthotel in Breslau / 4\*  
6 x Abendessen (ohne Getränke – werden direkt vor Ort von Ihnen bezahlt)  
Ausflugsprogramm wie nachfolgend beschrieben  
Eintritte, öffentliche Verkehrsmittel vor Ort  
Qualifizierte Reiseleitung ab/bis Würzburg durch  
Frau Dr. Verena Friedrich und Herrn Prof. Damian Dombrowski

**Änderungen vorbehalten.**

**geplantes Programm:**

**Sonntag, 29. September 2024**

Reisetag 1: Wir fahren über **Chemnitz – Dresden - Bautzen** und **Görlitz** zum Zielort im **Hirschberger Tal**. Auf der Fahrt erhalten Sie eine Einführung in die Geschichte und Kunstgeschichte des Zielgebietes.

**Montag, 30. September 2024**

Reisetag 2: Stadtbesichtigung von **Hirschberg** mit der Friedenskirche. Besuch von **Bad Warmbrunn**, dem Sitz der Grafen Schaffgotsch und am Nachmittag Besichtigung von **Schloss Lomnitz**, das mit seinem großen Park zu den schönsten Schlössern im Hirschberger Tal zählt. In **Schloss Stonsdorf** genehmigen wir uns einen Schluck des berühmten Kräuterbitters.



*Klosterkirche Grüssau/ Krzeszów und Schloss Fürstenstein, Seitenansicht*

## **Dienstag, 01. Oktober 2024**

Reisetag 3: Wir fahren zum **Kloster Grüssau/ Krzeszów**. Der Entwurf für die Klosterkirche stammt aus dem Umkreis von Kilian Ignatz Dientzenhofer, die außergewöhnliche Fassade gestaltete der Prager Barockbildhauer Ferdinand Maximilian Brokoff. Weiter geht es ins nahe gelegene **Waldenburg/ Wałbrzych**, eine frühe preußische Industriestadt, die auch mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten aufwartet. Am Nachmittag steht die Besichtigung von **Schloss Fürstenstein** auf dem Programm, das allein durch seine Lage und Größe als spektakulär bezeichnet wird.



Friedenskirche in Schweidnitz/ [Świdnica](#)

## Mittwoch, 02. Oktober 2024

Reisetag 4: Heute stehen die Friedenskirchen in **Schweidnitz/ Świdnica** und **Jauer/ Jawor** auf dem Programm, die seit 2001 auf als **Welterbe der UNESCO** gelistet sind. Es geht ferner in das Kloster **Wahlstatt**, dessen Klosterkirche ein Deckenfresko von Cosmas Damian Asam besitzt. Ein weiterer Besichtigungshöhepunkt des Tages ist das ehem. Zisterzienserkloster **Leubus**, das aufgrund der einstmals weitläufigen Anlage auch als „schlesischer Escorial“ bezeichnet wurde.



*Arkadenhof im Piastenschloss zu Brieg/ Brzeg*

## Donnerstag, 03. Oktober 2024

Reisetag 5: Wir verlassen das Hirschberger Tal in Richtung Breslau und machen auf dem Weg einen Abstecher nach **Brieg/ Brzeg**, wo wir das dortige **Piastenschloss** besichtigen wollen, das „reichste und durchgebildetste Beispiel der Renaissance im Osten“ (Grundmann). Am Nachmittag kommen wir dann nach **Breslau/ Wrocław** und widmen uns zunächst der Dominsel. Die **Kurfürstenkapelle** am Dom 1716–1724 nach Plänen von Johann Bernhard Fischer von Erlach als Mausoleum für Bischof Franz Ludwig von Pfalz-Neuburg erbaut, darf man als unmittelbares Vorbild für die Schönbornkapelle am Würzburger Dom ansprechen.



*Dominsel und Ostansicht des Breslauer Doms*

## Freitag, 04. Oktober 2024

**6. Reisetag:** Der heutige Tag gehört der Besichtigung der an Kunstschätzen reichen Stadt **Breslau/ Wrocław**. Die Oder teilt die Stadt in zwei Hälften und viele kleine Kanäle unterteilen das Stadtgebiet in zwölf Inseln. Wir besichtigen u.a. den Marktplatz, das **Rathaus** und die **Universität**. Am Nachmittag besteht auch die Gelegenheit das im Stadtschloss untergebrachte Stadtmuseum zu besichtigen, und/ oder einen gemütlichen Bummel durch die Altstadt zu unternehmen.



*Breslau/ Wrocław, Rathaus und Stadtschloss (heute Stadtmuseum)*

**Samstag, 05. Oktober 2024**

Reisetag 7: Voller neuer Eindrücke geht es heute auf die Rückreise von **Breslau** über **Görlitz – Dresden – Chemnitz** nach **Würzburg**.

**unsere Hotels:**

***Die finalen Hotels (4\* Sterne-Standard) werden mit der Reise-Bestätigung bekanntgegeben.***

**Reiserücktrittskostenversicherung:**

Wir empfehlen Ihnen, sofern gewünscht und nicht vorhanden, eine Reiserücktrittskostenversicherung für diese Reise abzuschließen.

Für Rückfragen oder zur weiteren Beratung stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

**Anmeldungen per Fax oder per Email**

**– bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular an uns zurück.**

Mit herzlichen Grüßen

**ACANTO International GmbH**

Sabine Heblich

Tel. 0671-796 7506 . Fax 0671-796 7516 . Email: [s.heblich@acanto-international.de](mailto:s.heblich@acanto-international.de)